

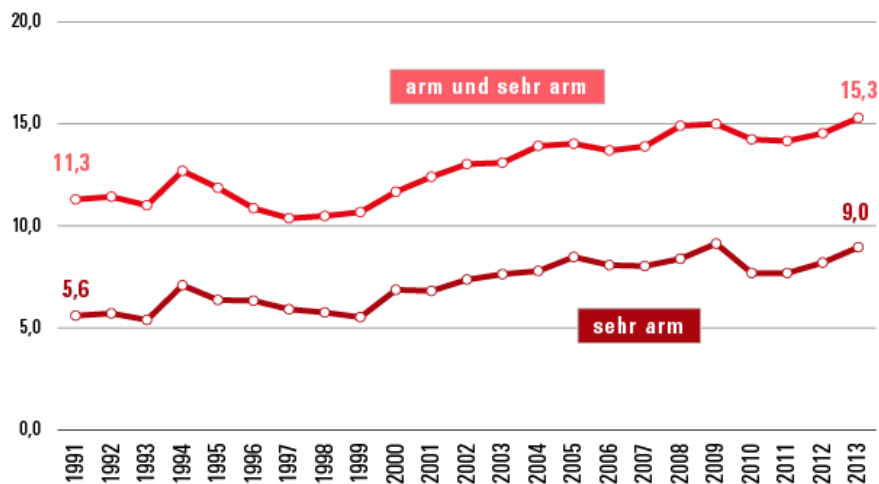


EINKOMMENSARMUT IN DEUTSCHLAND, 1991-2013

Im Jahr 2013 waren 15,3 Prozent der Bevölkerung in Deutschland von Armut betroffen, d.h. sie hatten ein Nettohaushaltseinkommen von weniger als 60 Prozent des mittleren Einkommens. Fast neun Prozent lebten in großer Armut – ihr Haushaltseinkommen erreichte weniger als 50 Prozent des Medianeinkommens. Das sind deutlich mehr Personen als Anfang der 1990er Jahre. Im Jahr 1991 lag die Armutsquote bei 11,3 Prozent, und 5,6 Prozent waren sehr arm. Der Anstieg verlief nicht kontinuierlich. Mitte der 1990er Jahre waren die Armutsquoten zunächst rückläufig; ab Ende dieses Jahrzehnts stiegen sie dann stark an. Mit einer kurzen Unterbrechung Ende der 2010er Jahre hat sich dieser Trend bis heute fortgesetzt – in Deutschland leben immer mehr Personen in Armut.

Einkommensarmut (in Prozent) in Deutschland, 1991–2013

Anteil der Personen, die in Haushalten mit einem verfügbaren Einkommen von weniger als 60 Prozent (Armut) bzw. 50 Prozent (große Armut) des Medianeinkommens leben



Daten: SOEP Welle 09-31; eigene Berechnungen

Daten

Einkommensarmut (in Prozent) in Deutschland, 1991–2013

Anteil der Personen, die in Haushalten mit einem verfügbaren Einkommen von weniger als 60 Prozent (Armut) bzw. 50 Prozent (große Armut) des Medianeinkommens leben

Jahr	Arm und sehr arm	Sehr arm
1991	11,3	5,6
1992	11,4	5,7
1993	11,0	5,4
1994	12,7	7,1
1995	11,9	6,4
1996	10,9	6,3
1997	10,4	5,9
1998	10,5	5,8
1999	10,7	5,5
2000	11,7	6,9
2001	12,4	6,8
2002	13,0	7,4
2003	13,1	7,6
2004	13,9	7,8
2005	14,0	8,5
2006	13,7	8,1
2007	13,9	8,0
2008	14,9	8,4
2009	15,0	9,1
2010	14,2	7,7
2011	14,2	7,7
2012	14,5	8,2
2013	15,3	9,0

Quelle: SOEP Welle 09-31; eigene Berechnungen

Weitere Erläuterungen

Armutsgrenze: Die Armutsgrenze liegt bei 60 Prozent des mittleren bedarfsgewichteten Nettoeinkommens der Bevölkerung in Privathaushalten. Die Schwelle für große Armut liegt bei 50 Prozent dieses Einkommens.

Armutquote: Die Armutquote ist der Anteil von Personen an der Bevölkerung in Privathaushalten, deren verfügbares Haushaltseinkommen unterhalb der 60 Prozent-Armutsgrenze liegt. Sehr arm ist, wessen Haushaltseinkommen unterhalb der 50 Prozent-Grenze liegt.

Quellen

SOEP Welle 09-31; eigene Berechnungen

